

ABLÖSUNG EINES BESTEHENDEN WMS BEI DER TECHNOCARGO LOGISTIK GMBH

Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML

Joseph-von-Fraunhofer-Straße 2-4
44227 Dortmund

www.iml.fraunhofer.de

Team warehouse-logistics Ansprechpartner

Dipl.-Ing. Detlef Spee
Abteilungsleiter
Intralogistik und -IT Planung
Telefon +49 231 9743-214
Telefax +49 231 9743-162
info@warehouse-logistics.de

www.warehouse-logistics.com

Kurzbeschreibung

Das Projekt zur Ablösung des bestehenden WMS bei der TechnoCargo Logistik GmbH und Co. KG wurde in Zusammenarbeit mit dem Team warehouse logistics des Fraunhofer IML durchgeführt.

Ziel war es, ein zukunftsfähiges WMS eines innovationsfähigen Anbieters für den Standort in Neuss und ergänzend für den Standort in England auszuwählen sowie einzuführen.

Trotz existierender Standardprozesse sollte eine hinreichende Flexibilität gewährleistet sein, um dem schnellebigen Geschäft der TechnoCargo mit wechselnden Kunden bzw. Mandanten gerecht zu werden.



Das Unternehmen

Seit vielen Jahren ist TechnoCargo Logistik GmbH und Co. KG an verschiedenen Standorten in Europa ein kompetenter Logistik-Dienstleister für die Sanitär-, Heiz- und Klima-Branche und auf die Artikelvielfalt und das sensible Handling dieser Produkte spezialisiert.

Die TechnoCargo Logistik ist ein Joint Venture zwischen der Vaillant Group und der Fiege Gruppe. Seit 2009 befindet sich der Hauptsitz des Unternehmens mit über 40.000 m² Lagerfläche im Logistikzentrum



Rhein-Ruhr in Neuss.

Der Standort der Tochtergesellschaft in Denby (England) ist eine wichtige, zentral gelegene Schnittstelle zwischen Großbritannien und Zentraleuropa. Mit einer Lagerfläche von fast 22.000 m² werden hier individuelle Lösungen entwickelt und kürzeste Laufzeiten innerhalb und außerhalb von Großbritannien sichergestellt.

Mit einem eigenen Transportnetzwerk bietet die TechnoCargo ein Leistungsspektrum, das von der Beschaffungslogistik über die Lagerhaltung bis hin zur Distributionslogistik reicht. Auch IT-Services sowie logistische Zusatzleistungen (Value-added Services) sind im Angebotsumfang enthalten.

Ausgangssituation

Das bisherige WMS war individuell auf die spezifischen Anforderungen zugeschnitten. Um den aktuellen und zukünftigen Anforderungen des Marktes zu entsprechen, plante TechnoCargo die Einführung eines neuen WMS sowohl für das Lager in Neuss als auch für das Lager in Denby (England).

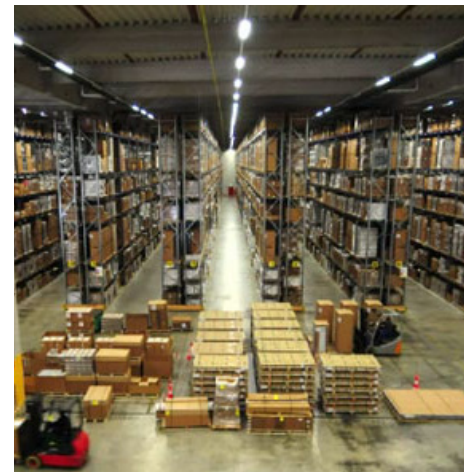
Besonderes Augenmerk lag auf der optimierten Lagerplatzfindung bzw. -belegung



unter Berücksichtigung individueller Ladungsträger sowie Artikeldimensionen und -charakteristika. Auch die optimierte Bearbeitung von Lieferaufträgen hinsichtlich verschiedener Auftragsstypen und Versandarten mit kundenindividuellen Anforderungen hatte eine hohe Priorität bei der Auswahl des WMS. Weiterhin waren eine umfangreiche Controlling- bzw. Leitstandsfunktionalität für eine optimierte Steuerung des Lagers sowie Funktionalitäten zur Abrechnung der im Lager erbrachten Dienstleistungen zentrale Elemente im Hinblick auf ein neues WMS. Das neue WMS soll als Steuerungsinstrument zur Optimierung der Auftragsdurchlaufzeiten und ggf. des Personaleinsatzes dienen.

Umsetzung

Innerhalb eines gemeinsamen Kick-Off-Meetings wurden die Rahmenbedingungen, wie z.B. Projektziele, Arbeitsschritte, Datenbedarfe etc. besprochen. Die vorhandenen Prozesse bzw. Abläufe wurden entlang des Materialflusses vom Auftragseingang über den Wareneingang bis zum Warenausgang betrachtet und mit zukünftigen Entwicklungen abgeglichen. Die Konsolidierung sowie Aufbereitung des Lastenheftes erfolgte durch das Team warehouse logistics auf Basis der in den Workshops diskutierten Inhalte. Parallel zur Lastenhefterstellung wurde vom Fraunhofer IML ein Anwenderprofil in der WMS Online Auswahl angelegt, um die Anforderungen von TechnoCargo mit den in der Datenbank vorhandenen WMS abzugleichen. Auch bei



der Ausschreibungsdurchführung sowie bei der Sichtung der Angebote wurde die Expertise des Fraunhofer IML genutzt. Auf Basis der Angebotspräsentation konnte schließlich im Projektteam die individuelle Bewertung der Anbieter sowie die anschließende Entscheidungsunterstützung durch das Team warehouse logistics erfolgen. Eine besondere Herausforderung stellte z.B. die existierende Systemlandschaft dar. Das WMS musste eine Anbindung an verschiedenste IT-Systeme gewährleisten, darunter ein Transport Management System, mehrere ERP-Systeme und ein Versandsystem.

Ergebnis

Durch die harmonische Zusammenarbeit von TechnoCargo und dem Team warehouse logistics konnte ein geeignetes und zukunftsfähiges WMS ausgewählt werden. Hervorzuheben ist die große Expertise sowie die Motivation des Projektteams mit dem das Projekt besonders zielführend durchgeführt werden konnte.